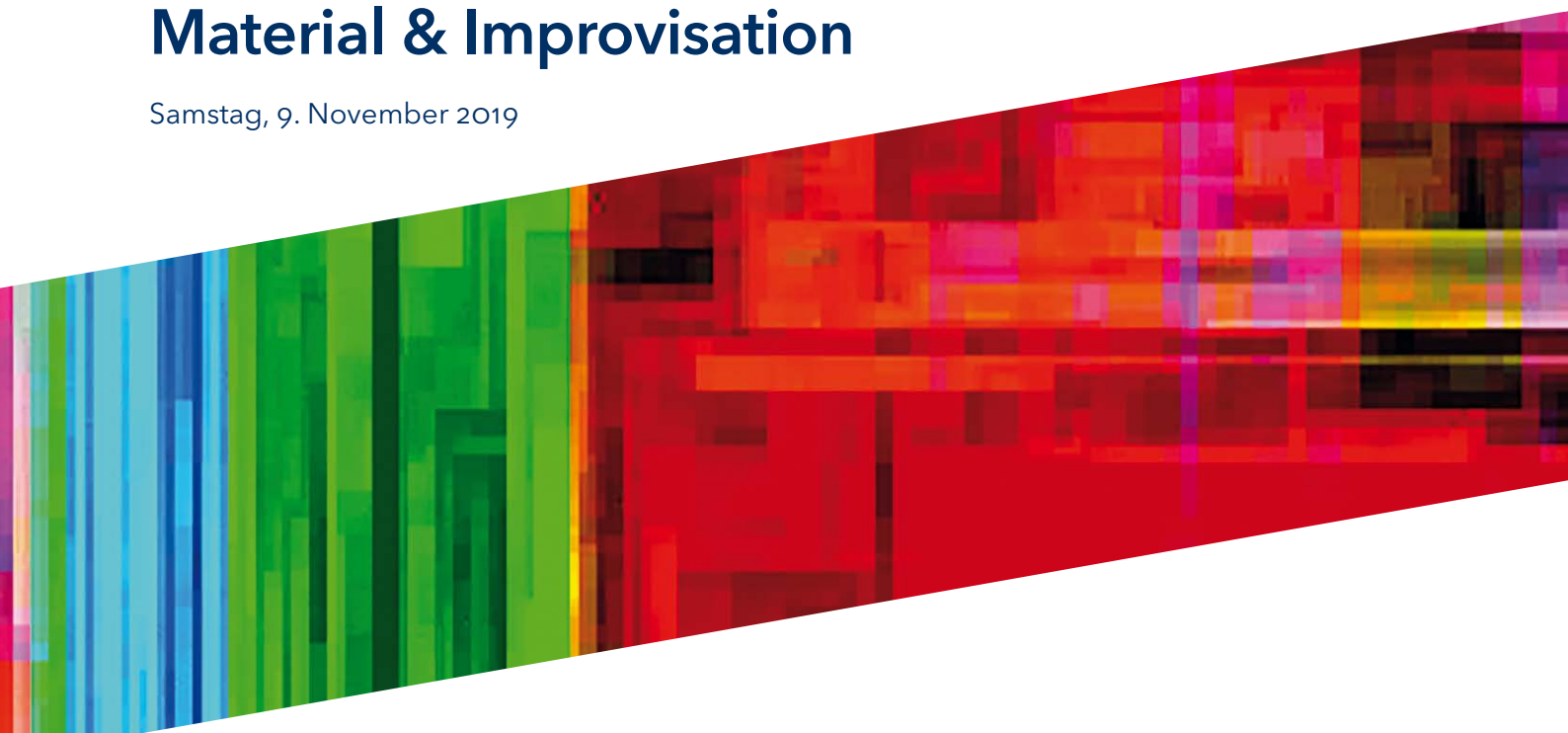


Landesfachtag Kunst 2019

Material & Improvisation

Samstag, 9. November 2019



<p>Programm</p> <p>ab 9:30 Uhr Anmeldung</p> <p>10:00 Uhr Begrüßung Dr. Ulf Schweckendiek (Fächer, Fachrichtungen, Fachberatung, Weiterbildung, IQSH)</p> <p>Grußworte Prof. Dr. Manfred Blohm (Europa- Universität Flensburg) Manfred Lauck (Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur) Martina Ide und Werner Fütterer (BDK Schleswig-Holstein, Fachverband für Kunstpädagogik e. V.)</p>	<p>10:20 Uhr Kurzworkshops</p> <p>11:00 Uhr Vortrag Ideen haben Geschwister. Im Netzwerk des Improvisierens Dr. Margit Schild (Schule des Provisorischen®, Berlin)</p> <p>12:00 Uhr Mittagspause</p> <p>12:45 Uhr parallele Kurzvorträge</p> <p>13:00 Uhr parallele Workshops</p> <p>15:00 Uhr Kaffeepause</p> <p>15:15 Uhr Reflexion im Plenum</p> <p>16:00 Uhr Ende der Veranstaltung</p>
---	--

Landesfachtag Kunst 2019
Material & Improvisation

Datum: Samstag, 9. November 2019, 9:30 - 16:00 Uhr

Ort: Europa-Universität Flensburg,
Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg

Anmeldung online bis zum 02.11.2019 unter
<http://formix.info/kuno506>

Kontakt:

Dr. Friederike Rückert, Landesfachberaterin Kunst, IQSH
E-Mail: friederike.rueckert@iqsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Birgit Tietgen
E-Mail: birgit.tietgen@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-150

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

zum Landesfachtag Kunst 2019 laden wir Sie zum ersten Mal an die Europa-Universität Flensburg (EUF) ein.

Mit einem breitgefächerten Angebot aus Kurzvorträgen und Workshops wollen die Lehrenden der EUF und das Fachteam Kunst des IQSH Sie mit neuen Impulsen und Inspirationen versorgen. Dabei verfolgen wir ein doppeltes Ziel: Wir wollen gemeinsam mit Ihnen neue Ideen für zeitgemäßen Kunstunterricht entwickeln und Sie gleichzeitig bei Ihrer täglichen Arbeit im Kunstunterricht unterstützen.

Im Zentrum der Angebote stehen die Begriffe „Material & Improvisation“. Dabei geht es um Beschränkungen und Möglichkeiten:

Welches Material habe ich für meinen Unterricht überhaupt zur Verfügung? Aber auch: Welches - vielleicht überraschende - Potenzial birgt das Material? Welche Grenzen gibt das Material bei der Gestaltung vor? Können die Lernenden das Material voraussetzungslos bearbeiten oder gibt es Hürden wie etwa fehlendes Werkzeug?

Gerade in Mangelsituationen stellt sich oft eine neue Frage:

Was mache ich, wenn ich nichts zur Verfügung habe und spontan improvisieren muss? Was bedeutet Improvisation überhaupt? Unterscheidet sich Improvisation in der Kunst vom Alltagsverständnis des Begriffs? Und warum ist es wichtig, dass Lernende dazu befähigt werden, in bestimmten Situationen eine kreativ-experimentelle Haltung einzunehmen? Gleichzeitig muss eine Frage immer mitgedacht werden: Wie nachhaltig sind eigentlich die Materialien, die ich einsetzen möchte?

Wir freuen uns, Sie zur Diskussion dieser und weiterer spannender Fragen im November in Flensburg begrüßen zu können. Nutzen Sie die Gelegenheit auch, um einen Eindruck davon bekommen, wie die Ausbildung angehender Kunstlehrkräfte an der nördlichsten Universität Deutschlands aussieht.



Dr. Friederike Rückert
IQSH



Prof. Dr. Manfred Blohm
Europa-Universität Flensburg

PARALLELE KURZVORTRÄGE

Die Wahrnehmung verrücken - Ungewöhnliche Blicke auf alltägliche Gegenstände im Kunstunterricht

Prof. Dr. Manfred Blohm (Professor für Bildende Kunst an der Europa-Universität Flensburg)

the material is the message

Prof. Dr. Tania Meyer (Professorin für Darstellendes Spiel an der Europa-Universität Flensburg)

Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Lösungen - Improvisation im kunstpädagogischen Alltag

Dr. Friederike Rückert (Landesfachberaterin Kunst, IQSH)

Wenn nichts mehr geht - Survival Kits für das künstlerische Arbeiten

Prof. Dr. Käthe Wenzel (Professorin für Ästhetische Praxis, Europa-Universität Flensburg)